

**Commission des sites et monuments nationaux (« COSIMO »)**

\*\*\*

**Vu la loi modifiée du 18 juillet 1983 concernant la conservation et la protection des sites et monuments nationaux ;**  
**Vu le règlement grand-ducal du 14 décembre 1983 fixant la composition et le fonctionnement de la Commission des sites et monuments nationaux ;**

Attendu que l'immeuble sis 28, Hauptstrooss à Doennange se caractérise comme suit :

Der ehemalige Bauernhof in Form eines Breitgiebelhauses (BTY/GAT/SEL) steht traufständig zur Straße. Die Entstehungszeit des Gebäudes ist gegen das Ende des 17. Anfang bis in die erste Hälfte des 18. Jahrhunderts zu datieren. Bereits auf der Ferrariskarte ist ein Bauwerk an der Stelle des Hauses verzeichnet. Ein Breitgiebelhaus erschließt sich vom Giebel aus und die Wohngemächer und weist deshalb seine typische tiefe und relativ schmale Form auf. Die eigentliche Hauptfassade ist von der Straße abgewandt und liegt von dort aus betrachtet hinter dem Haus. Zur Straße hin durchbrechen zwei kleinformatige Fenster die Mauer. Die Fenstergewände sind aus Stein. (AUT/CHA) Rechts an das Haus ist eine jüngere Scheune mit Schiebetor angebaut. Die Giebelfassade ist zweiachsig und dreigeschossig gegliedert. Auch diese Fensteröffnungen sind kleinformatig und quadratisch gestaltet. Die Hauptfassade ist asymmetrisch gestaltet. Die Wandöffnungen ergeben sich durch die Nutzung des Gebäudes, so sind im Erdgeschoss, Türen und Fenster für Wohnhaus und Stallungen zu erkennen. Im Obergeschoss Öffnungen zur Belüftung der Scheune, Fenster und eine Heuluke. Das Haus wird von einem Krüppelwalmdach bedeckt, der Schornstein ist aus Ziegeln gebaut.

- Authentizität:

Unter Authentizität versteht man den kaum veränderten Zustand von Objekten und Stätten die in ihren bauzeitlichen Elementen erhalten sind. Je mehr historische Substanz erhalten ist, desto eher liegt Authentizität vor. Je jünger die Objekte und Stätten sind, desto authentischer sollten sie überliefert sein.

Das Haupthaus weist hier die Formen und Materialien seiner Zeit auf und erscheint authentisch. Die Schieferwände und steinernen Gewände von Fenstern und Türen sind original.

- Gattung:

Als Gattungen bezeichnet man verschiedene Bauaufgaben, wie zum Beispiel: Schulen, Bahnhöfe, administrative Gebäude, Kirchen, Klöster, Krankenhäuser, Molkereien, Waschbrunnen, etc. Objekte und Stätten einer bestimmten Gattung sind heute, trotz eventuell veränderter Nutzung, Erinnerungen an die Zeit, in der sie entstanden sind. Diese Objekte sind noch als Funktionsgebäude dieser Gattung zu erkennen.

Die Gattung des Gebäudes ist ein Bauernhof.

-Charakteristisch für die Entstehungszeit:

Charakteristisch für ihre Entstehungszeit sind Objekte und Stätten, die den Stil der Zeit aufgegriffen und umgesetzt haben. Auch wenn sie nicht unbedingt kunsthistorisch wertvoll sind, stellen sie Dokumente der Zeitgeschichte dar.

Das Haupthaus weist die Formgebung seiner Zeit auf, sowohl in den Proportionen des Baus und seinen Wandöffnungen als auch in den verarbeiteten Materialien und deren Gestaltung. So sind die kleinformatischen quadratischen Fenster typisch für die Entstehungszeit Ende 18. Anfang 19.Jh

- Bautypus

Als Bautypus bezeichnet man verschiedene Bebauungsformen, wie zum Beispiel Streckhof, Winkelhof, Dreikanthof, Wohnhäuser, Bürgerhäuser, Villen und Geschäftshäuser, etc. Von allen Bautypen sind Exemplare zu erhalten, um die Vielfalt der gebauten und natürlichen Kulturgüter sicherzustellen. Dieses Kriterium kann nur kumulativ mit anderen Kriterien eine Unterschutzstellung begründen.

Hier ist der Bautypus eines Breitgiebelhauses gegeben, welches sich als vom Giebel erschlossenes Wohnhaus mit hinten angebaute Stallung ergibt.

Das Gebäude, 28 Hauptstrooss zu Doennange in der Gemeinde Wincrange, erfüllt die Kriterien **AUT** – Authentizität; **GAT** – Gattung; **CHA** – Charakteristisch für die Entstehungszeit; **BTY** – Bautypus und **SEL**- Selten deswegen ist es von historischem und öffentlichen Interesse und demnach erhaltenswert. Das Gebäude stellt ein Kulturgut für den Staat Luxemburg dar und ist wegen seiner architektonischen, ästhetischen als auch historischen Eigenschaften national schützenswert.

**AUT** – Authentizität; **GAT** – Gattung; **CHA** – Charakteristisch für die Entstehungszeit; **BTY** – Bautypus; **SEL**- Selten

**La COSIMO émet à l'unanimité un avis favorable pour un classement en tant que monument national de l'immeuble sis 28, Haaptstrooss à Doennange (no cadastral 418/2486).**

John Voncken, Christina Mayer, Marc Schoellen, Mathias Fritsch, Matthias Paulke, Nico Steinmetz, Michel Pauly, Max von Roesgen, Jean Leyder.

Luxembourg, le 12 février 2020